

Projektarbeit:  
**Kopfbedeckung und Verhüllung**

„Der rote Teppich und seine Promis“

# Projektarbeit: „Kopfbedeckung und Verhüllung“

## Die Kopfbedeckung

Eine Kopfbedeckung ist ein Kleidungs- oder Schmuckstück, welches den Kopf und unter Umständen auch den Hals, Schultern und Körper bedecken. Es gibt sie bereits seit mehr als 5.000 Jahren, allerdings waren sie damals nur für Personen mit einem höheren Status und Soldaten vorgesehen. Erst seit dem 17. Jahrhundert ist die Kopfbedeckung auch ein wichtiger modischer Bestandteil. Es gibt viele verschiedene Bedeutungen und Arten der Kopfbedeckung, die auch heute im Alltag eine Rolle spielen.

Eine der wahrscheinlich wichtigsten Eigenschaften der Kopfbedeckung ist der Schutz. Dazu gehören z.B. der Kopfschutz beim Sport, der Bauhelm, der Sonnenhut und die Kappe. Natürlich auch historisch gesehen der Ritterhelm. Oftmals gilt auf dem Bau oder während einer bestimmten Sportart sogar eine Pflicht, einen Kopfschutz zur eigenen Sicherheit zu tragen. Der Zweck des Kopfschutzes ist es, den Kopf vor äußeren Einflüssen zu schützen, wie vor der Sonne, Kälte oder harten Gegenständen.

Eine der bekanntesten Verwendungen der Kopfbedeckung ist in der Mode und als Trend. Trends verändern sich andauernd, jedoch ist die Kopfbedeckung so gut wie immer ein Bestandteil, egal auf welche Zeit man guckt. Im Moment ist dies z.B.

Kappe, Beanie, Bucket Hat und Fischerhut. Einige dieser Hüte waren entweder schon mal ein Trend und sind jetzt zurück gekommen, oder sie dienten damals einem anderen Zweck.

Fast jede Zeitperiode hat ihren Trend in Sachen Kopfbedeckung. In den 1920ern

wahr es die Cloche (Glocke) und der Turban, in den 1940ern der Barrett und in den 1950ern das Kopftuch und die schmale Kappe. Dabei geht es jedoch immer darum das Tüpfelchen auf dem i zu finden und das jeweilige Outfit aufzuwerten.

Kopfbedeckungen jedoch haben noch viele weitere Verwendungsarten.

Eine die oft im Theater, in der Kunst und sogar in der Politik Verwendung findet, ist die Symbolik der Kopfbedeckung. Oft verhilft ein Kleidungsstück, wie eine Kopfbedeckung zu einem bestimmten Wiedererkennungswert. Dies kann z.B. den Zuschauern im Theater helfen, einen bestimmten Hut mit dem jeweiligen Charakter zu verbinden. Es gibt auch einige Künstler, dessen Erkennungsmerkmal eine Kopfbedeckung ist, die in ihren Bildern und Gemälden immer wieder zusehen ist. Besonders im Jahr 1793 während der Französischen Revolution wurde durch die Kopfbedeckung, die politische Stellung gezeigt. Damals trugen die Anhänger der Jakobiner eine runde Brosche, mit den Farben der französischen Flagge an ihren Hüten, um ihre Zugehörigkeit zu zeigen.



## Die Verhüllung

Eine Verhüllung (in der Mode) beschreibt etwas, oft einen Stoff, der in irgendeiner Art den Kopf und vielleicht auch den Körper bedeckt. Oft wird eine Verhüllung genutzt, um den Träger zu umhüllen oder ihn zu verschleiern.

Die wohl meist verbreitete Art der Verhüllung ist wahrscheinlich die traditionelle und kulturelle Verhüllung. In vielen Ländern ist es Brauch, dass zur Hochzeit, die Braut einen Schleier trägt. Natürlich fließen dort mittlerweile auch Modische Einflüsse mit ein, aber der Ursprung liegt in der Tradition. Ursprünglich war der Brautschleier entweder weiß oder rot und ein Symbol für Jungfräulichkeit.

In einem Großteil der Islamischen Länder hat es kulturelle und religiöse Gründe, dass die Frauen ein Kopftuch tragen. Wie z.B. den Hijab, Chador oder Burka. Diese Arten der Schleier werden getragen, um das Haar oder den Körper zu verhüllen, da es so im Koran geschrieben steht. Leider wird diese religiöse Verhüllung in manchen Ländern zur Unterdrückung von Frauen benutzt. Durch Regeln und Gesetze wird das Selbstbewusstsein und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unterbunden.



Eine im Moment sehr relevante Art der Verhüllung ist die Maske. Diese werden zwar meist zur Kostümierung verwendet, in der heutigen Zeit jedoch dienen sie mehr als Schutz. Schutzmasken werden generell oft auf dem Bau, in Werkstätten und in Krankenhäusern getragen, jedoch ist das Tragen dieser Masken mittlerweile Alltag geworden.

## Themenbereich: „Promis und der roter Teppich“

Ich habe mich für den Themenbereich „Promis“ und den roter Teppich entschieden. Es ist etwas, was mich persönlich sehr anspricht. Ich liebe die interessanten Designs und dieses ausgefallene und skurrile, welches besonders Stars wie Lady GaGa verkörpern. Besonders da dieses Verrückte etwas ist, was ich selber gerne durch meine Haarreifen und Klamotten ausdrücke.

Seit Anbeginn der roten Teppich Events versuchen Stars durch ihre Outfits aufzufallen. Dazu gehört auch die passende extravagante Kopfbedeckung. Mittlerweile gibt es sehr viele Designer die Kopfbedeckungen extra zu ihren „Klamotten“ herstellen.

Viele Promis tragen diese Kopfbedeckungen, um Schlagzeilen zu machen und im Gespräch zu bleiben. Sie versuchen, durch ihr Aussehen Aufmerksamkeit zu bekommen.

Es gibt viele Events, wo gerade dieses Skurrile und Extravagante zur Kleiderordnung gehört. Ein Beispiel dafür wäre die Met-Gala. Die Met-Gala ist eine jährliche Spendengala, bei welcher es jedes Jahr ein Thema gibt nach welchem sich die Stars kleiden müssen. Dieses Thema hat immer etwas mit Kostümierungen zu tun. Das Thema z.B. im Jahr 2019 war „Camp“, dass bedeutet soviel wie: „Liebe zum Unnatürlichen: zur Künstlichkeit und Übertreibung“. Dies ist auch etwas, von wo ich mir sehr viel Inspirationen geholt habe, da in diesem Jahr sehr viele interessante Kopfbedeckungen dabei waren.

Auch auf Modenschauen, wie der Fashion Week wird gerne übertrieben. Viele Designs, die dort vorgeführt werden, sind zwar sehr unpraktisch, sorgen jedoch für aufsehen.

Jemand, der berühmt ist für seine Hutentwürfe, ist der irische Designer Philip Treacy. Er sorgt regelmäßig für Aufsehen durch seine skurrilen Kopfbedeckung, die er entwirft. Seine Hüte werden regelmäßig von Promis wie Lady GaGa, Naomi Campbell, Sarah Jessica Parker getragen. Sogar Royals tragen seine Hüte.

Am wohl Berühmtesten für ihr ausgefallenes aussehen ist Lady GaGa. Lady GaGa hat ihr Aussehen zu ihrer Marke gemacht, weshalb sie oft die erste Person ist, an die man denkt, wenn man verrückte Promi Outfits hört. Sie hat keine Angst davor, raus zu stehen und vielleicht auch negativ wahrgenommen zu werden! Ihre Liebe zum Ausgefallenen gehört zu ihrer Ästhetik.

## Eigene Aussage:

Als eigene Aussage habe ich mir „Pride“ ausgesucht. Pride ist ein Begriff der LGBTQ Community und stammt aus der Lesben- und Schwulenbewegung. Es wird benutzt, um den stolzen Umgang mit der eigenen sexuellen Identität zu beschreiben.

Ich finde „Pride“ eine tolle Sache und ich denke, dass es auch wichtig ist dies offen auszuleben oder zu unterstützen. Mittlerweile ist es in unserer Gesellschaft kein Tabuthema mehr!

Das merkt man auch auf dem roten Teppich. Immer mehr Promis gehen offen mit dem Thema Sexualität um, und fangen an dies auszuleben. Es finden auch immer öfter Events statt, im Zeichen von „Pride“. Im Jahr 2019 war das Design der Tony Awards von Pride inspiriert. Das offizielle Symbol der „World Pride“ ist ein

Regenbogen, welcher als Inspiration verwendet wurde. Tausende von Blumen wurden in der Reihenfolge eines Regenbogens, hinter dem roten Teppich aufgehängt. Die Veranstalter haben ihre Unterstützung gezeigt und gesagt, dass sie sehr stolz sind, diese Community willkommen zu heißen. Sie wollen das Zuschauer mit ihnen feiern und sich freuen, wie weit unsere



Gesellschaft gekommen ist. Die Tony Awards finden jedes Jahr im Juni statt, welcher auch der offizielle Pride Monat ist.

Auch in der Film Industrie wird immer offener mit dem Thema Homosexualität umgegangen. Unternehmen, wie Disney und Dreamworks bauen in ihren neueren Filmen oft kurze Szenen ein, die sich mit solchen Themen auseinandersetzen. Es gibt sogar ganze Filme, die nur um „Pride“ handeln.